

Ehrungen und Wahlen bei den Alten Herren des SuS Rünthe



Ehrungen und Wahlen standen im Mittelpunkt der Jahreshauptversammlung der Altherren des SuS Rünthe am vergangenen Samstag.

Ausgezeichnet für die meisten Spiel wurde Engin Abali, Bork Wölm (wie jedes Jahr) für die meisten Tore, Michael Päsler wurde für 200 Spiele bei den AH. Darüber hinaus wurde Andre Schmalley für seine Tätigkeit für Dokumentation und Statistik sowie Heiko Ziebe für seine Spenden für die AH gedankt.

Mit tränenden Augen wurde Reiner „Timo“ Knickmeier nach jahrzehntelanger Vorstandsarbeit bei den AH des SuS Rünthe verabschiedet.

Nach den Ehrungen wurde wie folgt gewählt:

1. Vorsitzender : Thomas Hahn

Stellvertreter : Heiko Ziebe und Andre Schmalley

Geschäftsführer : Markus,,Howie“ Franck

Schriftführer: Stefan Störk

1. Kassierer : Michael Poetsch

2. Kassierer: Udo Pilz

Beisitzer sind Bastian Gruner, Marcell Kalthoff und Bork Wölm.

Nach den Wahlen wurden noch Termine für Feierlichkeiten und Unternehmungen bekannt gegeben.

**SuS Oberaden: 5.200 Euro
„plus x“ für die Ukraine**



von Andreas Milk

Das hat sich gelohnt: Am vergangenen Sonntag hatte die Leichtathletik-Abteilung des SuS Oberaden zum Spendenlauf ins Römerbergstadion gebeten. Ein erster Kassensturz Anfang der Woche ergab 5.200 Euro für die Opfer des Kriegs in der Ukraine. Einige Spenden dürften noch dazu kommen. Das berichtet der Verein auf seiner Homepage. Schön sei es gewesen, zu sehen, wie viele Menschen sich für die gute Sache begeistern ließen.

Und tatsächlich kam da alles zusammen, was Beine hat – vom Kleinkind an der elterlichen Hand bis zum Laftsport-Veteran. 210 Jungen, Mädchen, Männer, Frauen waren es am Ende binnen zwei Stunden, angefeuert von mindestens so vielen Zuschauern. Jede gelaufene Runde füllte die Spendenkasse: „Externe“ zahlten für sich selbst, für die Abteilungsmitglieder übernahm das der Verein. 3.080 Runden wurden absolviert – macht 1.232 Kilometer. Der SuS merkt an: Das sei fast schon die Strecke

Bergkamen – Lwiw (1.357 Kilometer). Der Spendenlauf habe „gezeigt, dass unsere Abteilung nicht nur kreativ ist, sondern auch, dass wir in kürzester Zeit in der Lage sind, eine solche Idee mit vielen Helfern zu bewerkstelligen. Unsere Veranstaltung lässt die Hoffnung zu, dass wir immer Menschen finden, die sich für eine Mitarbeit begeistern lassen“.

Laufen für die Ukraine scheint ohnehin angesagt zu sein: Am kommenden Sonntag veranstalten die Dortmunder Endorphinjunkies einen Spendenlauf auf Phoenix West. Und in Kamen läuft die 10-jährige Lotta samt Hund Theo täglich noch bis diesen Donnerstag. Für jeden Kilometer, den das Mädchen zurücklegt, leisten Sponsoren eine Spende.

Jahreshauptversammlung des TuS Weddinghofen 1959

Am Freitag, 25. März um 19:00 Uhr, lädt der TuS Weddinghofen 1959 e.V., alle Vereinsmitglieder herzlich zu der diesjährigen Jahreshauptversammlung in das Alevitische Kulturzentrum Kreis Unna (Buchfinkenstraße 8, Bergkamen) ein.

Der Verein möchte unter anderem gemeinsam die letzten Jahre Revue passieren lassen, den Vereinsvorstand laut Satzung wählen und eine Jahresvorschau für 2022 vorstellen. Außerdem sollen einige Jubilare geehrt werden, die bereits seit vielen Jahren treue Mitglieder des TuS sind. Für das leibliche Wohl ist selbstverständlich ebenfalls gesorgt.

Die Versammlung findet nach der aktuell gültigen Coronaschutzverordnung – CoronaSchVO des Landes NRW statt (Nachweiskontrolle).

Weitere Informationen über den TuS Weddinghofen 1959 e.V. finden Sie auf www.tus-weddinghofen.de oder kontaktieren Sie uns gerne unter info@tus-weddinghofen.de.

Wasserfreunde TuRa Bergkamen weiter auf Erfolgskurs

Die Wasserfreunde TuRa Bergkamen schwammen am vergangenen Wochenende beim Internationalen Hörder Schwimmfest und das wieder sehr erfolgreich. 16 Schwimmerinnen und Schwimmer gingen über 72 Starts ins Wasser und erreichten Dabei 59 persönliche Rekorde und gewannen dabei 6 Bronzemedailles, 15 Silberne- und 7 Goldmedailles.

Die zwei jüngsten des Teams Lia Schröder (Jg. 2012) und Max Simon (Jg. 2012) konnten ihre starke Entwicklung bestätigen. Lia erreichte vier neue Bestzeiten, eine Silber- und eine Bronzemedaille. Max erreichte über alle seiner fünf Starts Bestzeiten, einem 1. Platz, zwei 2. und einen 3. Platz. Vor allem auf den 50m Freistil konnte er in 36,83 Sekunden ein starkes Zeichen setzen.



Lina Fließ und Nevio Altemeier (beide Jg. 2011), erreichten fünf neue Bestzeiten und jeweils sechs Medaillen. Lina konnte über alle Lagen ihre Stärke zeigen und gewann über ihre Paradedisziplin 100m Rücken Gold. Zudem gewann sie noch 4x Silber und 1x Bronze. Nevio zeigte sehr starke Leistungen über die 50m Freistil in 33,96 Sekunden, 100m Freistil in 1:19,49 Minuten und über 100m Rücken in 1:28,87 Minuten. Er gewann 3x Gold, 2x Silber und 1x Bronze.

Lina Antinia Gruner (Jg. 2009) wuchs ebenfalls über sich hinaus und stellte starke neue Bestzeiten über die 50m Freistil in 34,88 Sekunden, 100m Freistil in 1:16,38 Minuten, 200m Freistil in 2:43,39 Minuten und 50m Rücken in 38,97 Sekunden auf. Belohnt wurde das mit jeweils 1x Gold, Silber und Bronze.

Noah Mo Krause (Jg. 2008) zeigte, dass sich konzentriertes Training auszahlt und zeigte super Leistungen über die 100m Rücken in 1:21,65 Minuten und die 200m Rücken in 2:55,39 Minuten und erreichte über beide Strecken den zweiten Platz.

Außerdem erreichten Mika Tom Krause (Jg. 2011) drei neue Bestzeiten (BZ) und 1x Silber. Mila Fee Krause (Jg. 2011) erkämpfte sich fünf persönliche Rekorde. Mika Rinne (Jg. 2011) erschwamm sich vier BZ und 1x Silber. Smilla Panberg (Jg. 2010) konnte sich 4x verbessern, Lena Slaby ebenfalls Jg. 2010

erreicht 3 BZ. Elias Noel Kaminski (Jg. 2009) erreichte drei neue BZ. Vor allem über die 100m Freistil in 1:16,60 Minuten war ein starkes Zeichen. Zudem gewann er 1x Bronze. Laura Cieschowitz (Jg. 2009) zeigte bei drei Starts mit drei BZ auf. Laura Sophie Ebel (Jg. 2008) erreichte bei vier Starts vier BZ. Lisa Marie Ebel (Jg. 2006) verbesserte sich 3x und gewann 1x Silber. Thalia Simon (Jg. 2006) erreichte zwei persönliche BZ über 50m und 100m Freistil.

Der Trainer Christian Fließ ist wieder sehr stolz auf sein gesamtes Team und freut sich auf den nächsten Wettkampf im eigenen Bad in Bergkamen am 20.03.2022, wenn das 40. Frühjahrsschwimmfest stattfindet.

Bergkamener Hallenbad ist am kommenden Montag geschlossen

Aufgrund einer hausinternen Schulung bleibt das Hallenbad Bergkamen am Montag, den 14.03.2022, ganztägig geschlossen.

Alternativ können die Bäder in Kamen und Bönen genutzt werden.

Weitere Informationen zu den GSW-Bädern finden sich auf www.gsw-freizeit.de.

Wasserfreunde TuRa Bergkamen

mit Bestzeiten- und Medaillenflut



Die Wasserfreunde TuRa Bergkamen gingen am vergangenen Wochenende in Bottrop beim Neujahrsmeeting an den Start und das sehr erfolgreich. Die 13 Schwimmerinnen und Schwimmer errichteten alle mindestens zwei Bestzeiten. Lena Slaby (Jg. 2010) und Noah Mo Krause (Jg. 2008) erreichten sogar über alle Starts – sechs an der Zahl, Bestzeiten. In Summe wurden 52 persönliche neue Rekorde aufgestellt, 34 Medaillen (8x Gold, 13x Silber, 13x Bronze) gewonnen. Außerdem haben Lina Fließ (Jg. 2011) und Nevio Altemeier (Jg. 2011) beide den 2. Platz in der Mehrkampfwertung erreicht.

Die jüngste Schwimmerin, Lia Schröder (Jg. 2012) erreichte vier neue Bestzeiten (BZ) und jeweils eine Silber- und Bronze Medaille. Mila Fee Krause (Jg. 2011) erkämpfte sich ebenfalls vier BZ, und gewann einen kompletten Medaillensatz. Mika Tom Krause (Jg. 2011) erreichte drei BZ, 1x Silber und 3x Bronze. Mika Rinne (Jg. 2011) kam bei drei Starts auf zwei BZ, 1x Gold und 1x Bronze. Smilla Panberg (Jg. 2008) schaffte starke fünf BZ, Laura Cieschowitz (Jg. 2008) bei vier Starts, zwei BZ und

Laura Ebel ebenfalls Jg. 2008 verbesserte sich auf drei Strecken. Ihre Schwester Lisa Ebel (Jg. 2006) erreichte vier BZ und 3x Bronze. Lina Antonia Gruner (Jg. 2009) steigerte sich auf fünf Strecken und bekam 2x Bronze. Lena Slaby erreichte zu ihren sechs BZ noch 3x Silber und Noah Mo Krause 2x Gold, 3x Silber und 1x Bronze. Lina Fließ (Jg. 2011) verbesserte ihre BZ fünf Mal und bekam 1x Gold, 3x Silber und 1x Bronze und den 2. Platz der Mehrkampfwertung im Jahrgang 2011 der Mädchen. Nevio Altemeier (Jg. 2011) errichte drei neue BZ, 3x Gold und 1x Silber und ebenfalls den 2. Platz in der Mehrkampfwertung im Jahrgang 2011 bei den Jungen.

Neben den ganzen Bestzeiten, Medaillen und Pokalen zeigten Lina Fließ, Nevio Altemeier, Mila Fee Krause und Lena Slaby mit ihren starken Zeiten, dass sie die Bezirksmeisterschaften, die Ende April stattfinden sollen fest im Blick haben.

Dem Trainer Christian Fließ war es aber vor allem wichtig, dass die Kids wieder Wettkampfluft schnuppern konnten und Spaß haben. Das der Wettkampf so erfolgreich geworden ist, hat ihn dann doch überrascht und er ist sehr stolz auf sein junges Team.

Frank Göttlicher wechselt in die sportliche Leitung des ESV „Grizzlys“ Bergkamen



Frank Göttlicher

Der ESV „Grizzlys“ Bergkamen rüstet für die neue Saison auf und verstärkt sein Trainerteam mit Frank Göttlicher.

Göttlicher, in Wanne-Eickel geboren und seit über 40 Jahren mit dem Eishockey sehr eng vertraut und verbunden, trainierte zuletzt die Bundesliga-Damen-Mannschaft in Bergkamen und wechselt nun in die sportliche Leitung der „Grizzlys“. Dort wird er ab sofort die Seniorenmannschaft unterstützen und übernimmt zur neuen Saison ebenfalls die U17-Jugendmannschaft.

„Ich bin sicher, dass wir mit Frank Göttlicher eine optimale Lösung für unsere anstehenden Ziele der Zukunft gewählt haben“ betont der 1. Vorsitzende der „Grizzlys“, Dr. Martin Brodde. „Sein Umgang mit der Jugend und seine positive Art hat uns überzeugt, dass wir die notwendigen Schritte mit ihm zusammen gehen wollen“.

Göttlicher: “Ich freue mich sehr auf meine neue Herausforderung, die Gespräche zwischen Herrn Dr. Brodde und mir sind von Anfang an sehr gut gelaufen, so dass wir uns schnell einig waren, wohin der Weg des ESV Bergkamen in der nächsten Saison gehen muss.

Als sportlicher Leiter und als Cheftrainer hat man natürlich sehr viel Verantwortung, aber gerade das macht es aus, einen Verein mitzugestalten und wachsen zu sehen, die Jugend bis hin zur Seniorenmannschaft zu begleiten und die anderen Trainerkollegen zu unterstützen. Die aufgezeigten Perspektiven und Ideen von Dr. Brodde haben mir gezeigt, wieviel Potential in dem Verein steckt und wie viele Möglichkeiten ich habe,

meine Ideen und meine Erfahrung mit einzubringen und zu verwirklichen. Es war seine Ideen und sein Anliegen, mich als sportlichen Leiter und als Cheftrainer zu verpflichten. Diese Ideen haben mich überzeugt diese Aufgabe anzunehmen“.

Walking Football-Mannschaft des SuS Rünthe 08 sucht Verstärkung



Das Walking Football-Team des SuS Rünthe sucht Verstärkung..
Foto: Dennis Franke

Die neu gegründete Walking Football-Mannschaft des SuS Rünthe 08 sucht Verstärkung. Insbesondere ist es für ältere Generationen eine gute Möglichkeit sich zu bewegen und Spaß mit unserer Mannschaft zu haben. Der Spaß am Sport steht bei uns immer im Vordergrund! Die Geselligkeit kommt natürlich

nicht zu kurz und wird auch entsprechend gefördert.

Da Walking Football nicht für Jedermann geläufig ist, hier eine kurze Regelkunde: Wie der Name schon sagt, darf nur gegangen werden. Grätschen, Halten und Stoßen sind nicht erlaubt. Zudem darf der Ball nicht über Hüfthöhe gespielt werden. Gespielt wird in Teams von 6 gegen 6 jeweils ohne Torwart auf einem Feld von 42m x 21m.

Sollte der SuS Rünthe dein Interesse geweckt haben, kannst du dir gerne einen persönlichen Eindruck bei unserem Training machen. Trainiert wird Montags um 19:30 Uhr bei uns in Rünthe am Schacht 3.

Unsere Ansprechpartner sind: Bernd Fischer, Tel.: 0177-7317616, und Thomas Hahn, Tel.: 0157-57259789.

Neuer „Hoppers“-Kurs beim TuS Weddinghofen 1959 e.V.

Mit Beginn des neuen Jahres startet ab Freitag, den 21. Januar, ein neuer „Hoppers“-Kurs beim TuS Weddinghofen 1959 e.V.! Dieser findet einmal wöchentlich freitags von 18:00 bis 19:00 Uhr in der Turnhalle der Pfalzschule in Weddinghofen statt.

„Wir freuen uns über jede/n Teilnehmer/in, ob Vereinsmitglied oder nicht. Vorerfahrungen hinsichtlich der „Hoppers“-Schuhe sind nicht notwendig und sie sind in verschiedenen Größen in der Turnhalle vorhanden. Bringen Sie am besten lange, etwas dickere Socken mit und viel Spaß! Es gelten selbstverständlich die Corona-Schutzmaßnahmen der aktuell geltenden Fassung der Coronaschutzverordnung“, schreibt der Weddinghofen.

Weitere Informationen zu unserem Sportangebot finden Sie unter www.tus-weddinghofen.de oder kontaktieren Sie uns gerne unter info@tus-weddinghofen.de.

SuS Rünthe für sein soziales Engagement mit der Sepp-Herberger-Urkunde auszuzeichnen



Gruppenbild nach der Ehrung (v. l.): FLVW Geschäftsführer Wilfried Busch , FLVW Präsidenten Gundolf Walaschewski, Dietmar Wurst 1. Vorsitzender SuS Rünthe, Alexander Lügert FLVW, Toni Tuklan und Elke Robert FLVW.

Der SuS Rünthe wurde am Dienstag für seine Aktion „Glücklich geht einfach/ Sportartikel für Afrika“ mit der Sepp Herberger Urkunde ausgezeichnet. Die Sepp Herberger Stiftung schrieb folgendes zur Begründung: „Wir freuen uns Ihr beeindruckendes Engagement mit einer Sepp-Herberger-Urkunde auszuzeichnen. Nochmals: herzlichen Dank für Ihre Bewerbung. Ihr Engagement ist großartig und wir hoffen, dass Sie Ihre Arbeit auch zukünftig genauso erfolgreich fortsetzen werden.“ Sepp Herberger war von 1950 bis 1964 Trainer der deutschen Fußballnationalmannschaft.

Alljährlich werden die Sepp-Herberger-Urkunden für beeindruckendes ehrenamtliches Engagement an Akteure des organisierten Fußballs verliehen. Daher ist der SuS Rünthe stolz darauf, diese Auszeichnung von der DFB-Stiftung Sepp Herberger bekommen zu haben. Von den mehr als 24.000 Vereinen, die im DFB organisiert sind, ausgewählt zu werden ist sicherlich eine sehr schöne Auszeichnung! Der SuS Rünthe bekommt die Urkunde in der Kategorie „**Sozialwerk**“ verliehen.

Übergeben wurde die Urkunde im SportCentrum Kaiserau durch den Präsidenten, Gundolf Walaschewski und dem Geschäftsführer, Wilfried Busch, des Fußball- und Leichtathletikverbandes (FLVW). Mit dabei waren auch Elke Robert und Alexander Lügert aus dem Integrations Team des FLVW.

Auch FLVW-Präsident Gundolf Walaschewski zeigte sich begeistert von der geehrten Aktion. „Es freut uns sehr, wenn wir solch ein politisches Engagement unterstützen können. Die Umsetzung ist nicht immer einfach, deswegen braucht es Privatpersonen, die sich in diesen Bereichen einsetzen“, sagt Walaschewski.

Der SuS Rünthe 08 verabschiedet Trainer Engin Abali

Überraschenderweise gehen der SuS Rünthe 08 und der Trainer der ersten Mannschaft Engin Abali zukünftig getrennte Wege.



Engin Abali hat sich im vergangen beruflich stark verändert und selbstständig gemacht. Dadurch kann er die Mannschaft nicht mehr in dem gleichen bzw. seinen Ansprüchen gerechten zeitlichen Umfang unterstützen. Infolgedessen lösten beide Parteien das gültige Arbeitspapier einvernehmlich auf.

„An dieser Stelle möchten wir Engin für seine langjährige, ambitionierte und leidenschaftliche Arbeit von ganzem Herzen danken. Wir bedauern diese Entscheidung sehr, aber die gesamte SuS-Familie wünscht ihm natürlich persönlich, beruflich und sportlich alles Gute!“, erklärt der Rünther Sportverein

Die erste Mannschaft wird fortan von Co-Trainer Björn Ziegert trainiert. Björn Ziegert ist langjähriges Vereinsmitglied und hat sich innerhalb des Vereins bereits in verschiedenen Trainerpositionen ausgezeichnet. „Auch Björn wünschen wir alles Gute, viel Glück, Gesundheit und Kraft für die neue Aufgabe“, so der SuS Rünthe.